



Ideenwettbewerb – Fragen und Antworten

Ziel und Zweck

1. Was ist der "Ideenwettbewerb Klima"?

Der "Ideenwettbewerb Klima" orientiert sich an den bereits in der Stadt Zürich und in diversen anderen Städten der Schweiz durchgeführten Projekte. All diese Projekte haben zum Ziel Menschen zum mitreden und mitgestalten Ihrer Stadt zu motivieren. Die öffentliche Hand stellt dafür ein Budget zur Verfügung. Die Bevölkerung reicht Ideen ein, bestimmt, welche Ideen umgesetzt werden und setzt die Ideen selber um.

Da das Thema Klima omnipräsent ist und die Politik gefordert hat, einen Teil der ZKB-Sonderdividende für den Bereich Klima auszugeben, ist der Ideenwettbewerb auf Ideen beschränkt, welche einen Zusammenhang zum Thema Klima oder Biodiversität haben.

2. Was ist das Ziel des "Ideenwettbewerbs Klima"?

Die Stadt Dübendorf möchte die Bevölkerung bei der Planung der Freiräume stärker einbeziehen. Mit dem "Ideenwettbewerb Klima" hat die Bevölkerung die Möglichkeit mitzureden und mitzugestalten.

Teilnahme

3. Welche Ideen können eingereicht werden?

Die Ideen müssen einen Zusammenhang zu den Themen Klima oder Biodiversität haben sowie der Öffentlichkeit (gemeinnützig) zugutekommen. Die Idee sollte das Budget von Fr. 10'000 nicht überschreiten. Es werden Ideen in den Bereichen Gestaltung, Nutzung oder Veränderung des öffentlichen Raumes gesucht, welche den Aufenthalt in Dübendorfs Freiräumen, trotz zunehmenden Hitzetagen, weiterhin ermöglicht.

4. Was sind die Anforderungen an die Idee?

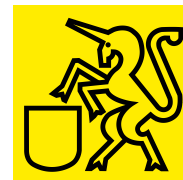
- Die Idee muss in der Stadt Dübendorf umgesetzt werden.
- Die Idee muss einen öffentlichen Nutzen haben.
- Die Idee darf keine Beteiligung anderer hoheitlicher Akteure (bspw. Bund oder Kanton) bedürfen.
- Die Idee muss einen Mehrwert in mindestens einer der folgenden Kategorien bringen: Klima oder Biodiversität.
- Ideen, welche der Abstimmungspflicht durch das Volk unterliegen werden nicht berücksichtigt.
- Die Ideen sollen Kosten von Fr. 10'000 nicht übersteigen (Ausnahmen sind möglich).
- Die Idee verfolgt nicht primär einen gewinnorientierten Zweck oder Werbezweck.
- Die Idee ist von Ihnen selber, einer anderen Person/Gruppe oder einer zivilgesellschaftlichen Organisation umsetzbar.

5. Gibt es Ausschlusskriterien?

Ideen, die den Anforderungen (siehe weiter oben) nicht entsprechen.

6. Wer darf mitmachen?

Es können alle Menschen unabhängig von Alter oder Nationalität teilnehmen, die in Dübendorf wohnen oder arbeiten. Ebenfalls können Gruppen wie beispielsweise Vereine mitmachen. Bei Minderjährigen oder einer Gruppe von Minderjährigen braucht es mindestens eine erwachsene Betreuungsperson.



7. Wie ist der Ablauf des Ideenwettbewerbs?

Bis am 7. Juli 2022 können Ideen eingereicht werden. Wenn Sie Ihre Idee eingereicht haben, werden Sie innerhalb von 10 Arbeitstagen von der Projektleitung kontaktiert, um Sie über die weiteren Schritte zu informieren und offene Fragen zu klären. Danach muss ein Konzept der Idee ausgearbeitet werden, damit ein konkretes Projekt vorliegt. Die Projekte werden von der Stadt einer Machbarkeitsprüfung unterzogen und gegebenenfalls verbessert. Danach kann die Bevölkerung über alle machbaren Projekte abstimmen und so bestimmen, welche Projekte mit dem vorhandenen Budget von Fr. 30'000 finanziert werden. Nach der Abstimmung werden die Projekte realisiert. Die Realisierung der Projekte sollte innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.

8. Wie wird das Budget auf die Ideen aufgeteilt?

Die Bevölkerung stimmt über die Projekte ab. Die Projekte mit den meisten Stimmen und in dem verfügbaren Budget liegen, werden finanziert. Da das Budget pro Idee auf Fr. 10'000 limitiert ist, werden mindestens drei Ideen finanziert. Sind die Ideen jedoch günstiger und die Idee mit den viertmeisten Stimmen liegt noch im Budget, dann wird auch diese noch finanziert.

9. Wie viele Projekte werden umgesetzt?

Es steht ein Budget von Fr. 30'000 für die Umsetzung der Projekte zur Verfügung. Da die eingereichten Projekte maximal Fr. 10'000 kosten, werden im Minimum drei finanziert. Sind die Projekte mit den meisten Stimmen günstiger, können auch weitere Projekte finanziert werden, sofern das Budget eingehalten wird.

10. Wie kann ich abstimmen?

Die Abstimmung findet online über die Website der Stadt Dübendorf statt (www.duebendorf.ch/duebimitgestalten). Sobald die Abstimmung startet (am 9. September 2022) wird das Onlineformular freigeschaltet.

11. Wie erfolgt die Machbarkeitsprüfung?

Die Projektleitung prüft alle Ideen auf ihre Machbarkeit. Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob die Ideen den Anforderungen (siehe Punkt 4) entsprechen und je nach Idee sind diese mit den verschiedenen Abteilungen der Stadt Dübendorf zu koordinieren.

12. Wann muss das Projekt abgeschlossen sein?

Im Oktober 2022 werden die Gewinnerinnen und Gewinner bekannt gegeben. Die Projekte sollten innerhalb von zwei Jahren realisiert sein, also bis im Oktober 2024.

Organisation

13. Woher kommt das Geld?

Die Zürcher Kantonalbank ZKB hat zu ihrem 150-jährigen Jubiläum im Jahr 2020 eine Sonderdividende von 150 Mio. Franken an Kanton und Gemeinden ausgezahlt. In einer Motion hat der Gemeinderat von Dübendorf gefordert, dass Fr. 450'000 für Klimaprojekte eingesetzt werden sollen. Nebst einem Massnahmenplan Klima, stadt-eigenen Massnahmen für die Beschattung von öffentlichen Räumen sowie die Realisierung einer PV-Anlage hat der Stadtrat vorgeschlagen einen Ideenwettbewerb Klima mit einem Budget von Fr. 30'000 umzusetzen.